

Stefan Bach

Verteilungswirkungen einer Ökologischen Steuerreform – Geltendes Recht und Ökobonus im Vergleich

Fachgespräch

Perspektiven einer sozial ausgestalteten Ökologischen Finanzreform

BUND-Bundesgeschäftsstelle, Berlin

12. November 2008

Übersicht

Fiskalische Wirkungen der Ökologischen Steuerreform

Verteilungswirkungen der Ökologischen Steuerreform
2003

Wirkungen des Ökobonus 2003

Fazit

Wirkungen der ökologischen Steuerreform auf den Bundeshaushalt sowie auf Rentenversicherungsbeitragssatz und Rentenanpassung

Maßnahme	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	Einnahmen und Mittelverwendung der ökologischen Steuerreform Mrd. Euro									
Mehraufkommen Mineralöl- und Stromsteuer	4,3	8,8	11,8	14,3	18,7	18,1	17,8	17,4	17,8	18,0
Mittelverwendung	4,6	8,5	11,4	13,9	16,6	16,5	16,4	16,1	16,2	16,0
Leistungen zugunsten der Gesetzlichen Rentenversicherung ¹⁾	4,5	8,4	11,2	13,7	16,1	16,0	15,9	15,5	15,6	15,4
Altersvermögensgesetz	-	-	-	-	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Förderprogramm erneuerbare Energien	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Saldo	- 0,3	0,3	0,4	0,4	2,1	1,6	1,4	1,3	1,6	2,0
	Rechnerische Beitragssatzentlastung bei der Gesetzlichen Rentenversicherung ²⁾ %-Punkte Beitragssatz									
Veränderung des Rentenversicherungsbeitragssatzes	- 0,6	- 1,0	- 1,3	- 1,5	- 1,7	- 1,7	- 1,7	- 1,7	- 1,7	- 1,7
	Rechnerische Erhöhung des Aktuellen Rentenwertes ²⁾ %									
Veränderung der Rentenanpassung	0,00	0,00	+ 0,62	+ 0,83	+ 1,17	+ 1,17	+ 1,17	+ 1,17	+ 1,17	+ 1,17
<p>1) Korrekturgesetz (Übernahme von Beiträgen für Kindererziehungszeiten) sowie Haushaltssanierungsgesetz (Erhöhung des zusätzlichen Bundeszuschusses).- 2) Eigene Schätzung, Konstanz ab 2005 angenommen. Quellen: Bundesfinanzministerium, August 2006; eigene Schätzungen.</p>										

Verteilungsanalysen mit dem Konsumsteuer- Mikrosimulationsmodell des DIW Berlin

Basis: Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2003

Detaillierte Erfassung Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte

Schätzung der Verbrauchsmengen der Energieprodukte

Simulation von Ökosteuerbelastung, Senkung Rentenbeiträge,
Anpassung weiterer Sozialtransfers, Ökobonus

Wirtschaftliche Wirkungen der Ökosteuerreform bis 2003 sind in den Daten
enthalten

Annahmen zur effektiven Belastungswirkung (Steuerinzidenz)

- Vollständige Überwälzung der Ökosteuern auf Nachfrager der Energieprodukte
- Keine Überwälzung des Arbeitgeberanteils Rentenversicherung

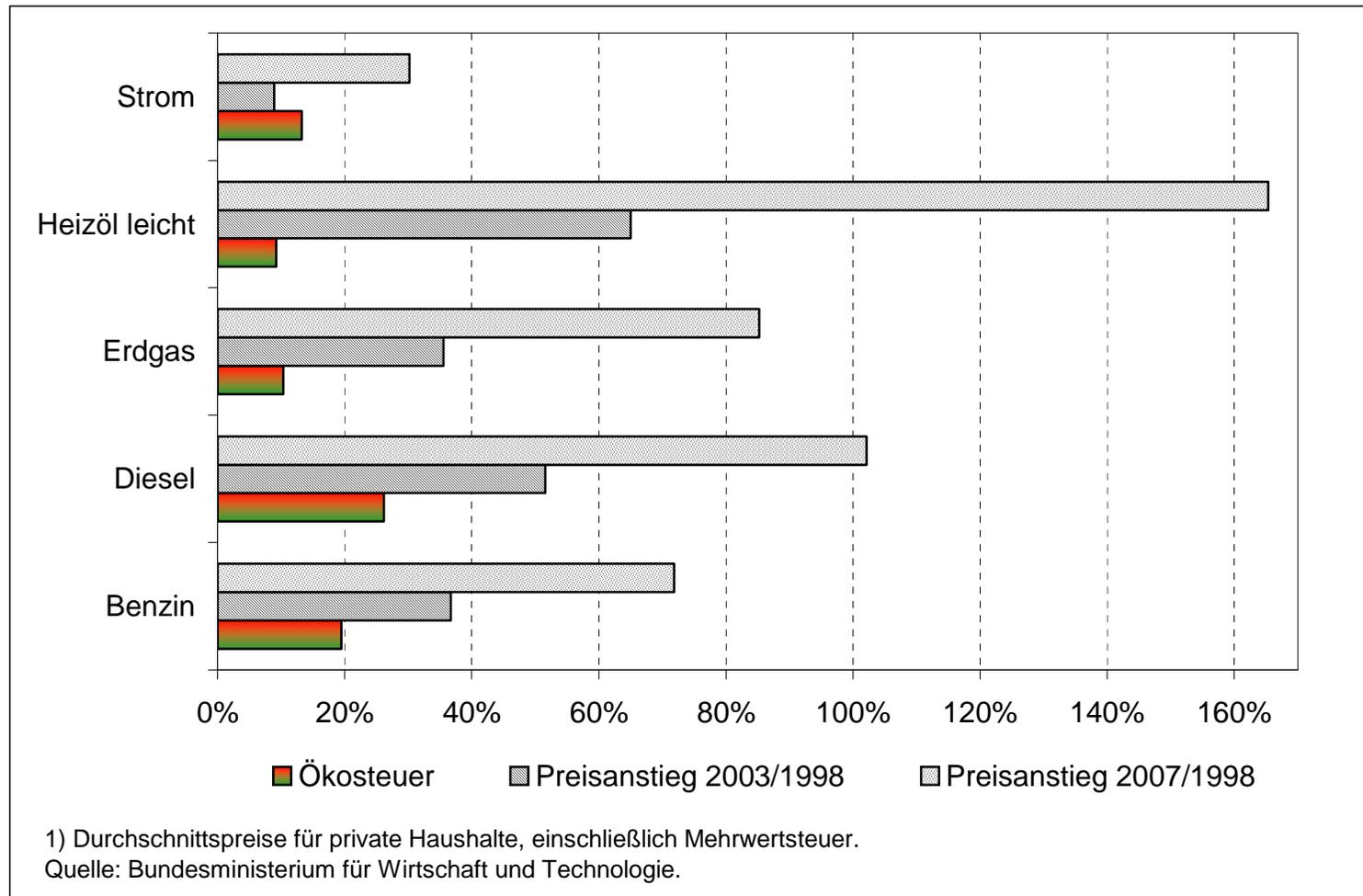
Vernachlässigt werden weitere Preiseffekte (z.B. bei energieintensiven
Produkten) oder weitere wirtschaftliche Wirkungen

**Ökosteuerbelastung¹⁾ der privaten Haushalte 2003
nach Höhe des Haushaltseinkommens und Energieträgern**

Quantile Haushalts- netto- äquivalenz- einkommen ²⁾	Haushaltsnetto- äquivalenzeink.		Ökosteuerbelastung ¹⁾ auf				
	Klassen- durch- schnitt	höchstes Eink. (Perzentil)	Gas	Heizöl	Strom	Kraftstoffe	insgesamt
	Euro je Monat						
			Ökosteuerbelastung ¹⁾ in Relation zu den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen ³⁾ in %				
1. Dezil	724	909	0,12	0,06	0,41	0,45	1,05
2. Dezil	1 029	1 136	0,11	0,06	0,33	0,49	0,98
3. Dezil	1 233	1 325	0,11	0,05	0,28	0,50	0,94
4. Dezil	1 411	1 497	0,10	0,05	0,27	0,52	0,94
5. Dezil	1 586	1 676	0,09	0,05	0,24	0,48	0,86
6. Dezil	1 772	1 873	0,10	0,05	0,23	0,48	0,85
7. Dezil	1 988	2 116	0,09	0,05	0,21	0,45	0,80
8. Dezil	2 282	2 471	0,08	0,04	0,19	0,42	0,73
9. Dezil	2 745	3 100	0,07	0,04	0,17	0,37	0,66
10. Dezil	4 346	.	0,06	0,03	0,12	0,26	0,47
Insgesamt	1 868	.	0,08	0,04	0,21	0,41	0,75

1) Annahme: vollständige Überwälzung auf Nachfrager.- 2) Äquivalenzgewichtet nach der neuen OECD-Skala.-
3) Haushaltsnettoeinkommen zuzüglich sonstige Einnahmen (z.B. Verkauf von im Haushalt produzierten Waren, Rückvergütungen und Erstattungen); entspricht dem verfügbaren Einkommen.
Quelle: Berechnungen mit dem Konsumsteuer-Mikrosimulationsmodell des DIW Berlin.

Ökosteuerbelastung sowie Energiepreiserhöhungen¹⁾ bei privaten Haushalten in % der Energiepreise 1998



Senkung Rentenversicherungsbeiträge und Erhöhung Sozialtransfers

Rentenbeitragssenkung entlastet Arbeitnehmer und rentenversicherte Selbständige

Bis zur Beitragsbemessungsgrenze

Nettolohnanpassung bei Lohnersatzleistungen der Sozialversicherung

Krankengeld, Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld, Umschulungsgeld, Konkursausfallgeld etc., Arbeitslosenhilfe

Aufstockung Grundsicherungsleistungen/Sozialhilfe

Ohne Berücksichtigung der gestiegenen Kraftstoffpreise

Keine Anpassung sonstiger Einkünfte

Von Selbständigen, Beamten und Managern, Versorgungsempfängern
Löhne für Minijobs, Kapitaleinkünfte, BAFöG, Stipendien, Wohngeld

**Gesamtwirkung der ökologischen Steuerreform¹⁾ auf die privaten Haushalte 2003
nach Höhe des Haushaltseinkommens und Haushalts-/Familientypen²⁾**

Quantile Haushalts- netto- äquivalenz- einkommen ³⁾	Allein- stehende Personen	Alleinerziehende		Ehepaare/zusammenlebende Paare				Sonstige Haus- halte	Haus- halte insge- samt
		mit 1 Kind	mit 2 und mehr Kindern	ohne Kind	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 und mehr Kindern		
Gesamtbelastung ¹⁾ in Relation zu den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen ⁴⁾ in %									
1. Dezil	- 0,02	0,20	0,35	0,16	0,27	0,28	0,48	0,38	0,13
2. Dezil	- 0,16	0,21	0,28	0,13	0,25	0,31	0,50	0,15	0,10
3. Dezil	- 0,22	0,10	0,25	0,01	0,25	0,27	0,39	0,00	0,05
4. Dezil	- 0,17	0,11	0,48	- 0,04	0,15	0,23	0,32	- 0,04	0,05
5. Dezil	- 0,27	0,04	0,31	- 0,08	0,15	0,17	0,25	- 0,02	- 0,01
6. Dezil	- 0,22	0,00	0,21	- 0,04	0,10	0,18	0,23	0,04	0,02
7. Dezil	- 0,15	0,16	0,29	- 0,06	0,05	0,12	0,18	- 0,05	0,00
8. Dezil	- 0,11	0,14	0,35	- 0,03	0,03	0,10	0,16	0,02	0,01
9. Dezil	- 0,05	0,10	0,22	- 0,03	0,03	0,05	0,14	0,03	0,00
10. Dezil	0,02	0,15	0,17	- 0,03	0,03	0,03	0,13	0,01	0,00
Insgesamt	- 0,11	0,13	0,29	- 0,03	0,08	0,13	0,24	0,03	0,02
Nachrichtlich: Haushalte in 1 000									
Insgesamt	14 051	1 349	652	11 159	4 105	3 806	1 372	1 617	38 111

1) Annahmen: vollständige Überwälzung der Ökosteuern auf Nachfrager. Rentenbeiträge: Keine Überwälzung des Arbeitgeberanteils auf Arbeitnehmer. Anpassung von Renten und Transferleistungen nach den geltenden Regelungen (Krankengeld, Arbeitslosengeld und -hilfe, Sozialhilfe).- 2) Haushaltstypisierung in Anlehnung an Veröffentlichungsprogramm zur EVS 1998; Kinder = Kinder im Haushalt bis unter 27 Jahre; Ehepaare und zusammenlebende Paare werden zusammengefasst.- 3) Äquivalenzgewichtet nach der neuen OECD-Skala.- 4) Haushaltsnettoeinkommen zuzüglich sonstige Einnahmen (z.B. Verkauf von im Haushalt produzierten Waren, Rückvergütungen und Erstattungen); entspricht dem verfügbaren Einkommen.

Quelle: Berechnungen mit dem Konsumsteuer-Mikrosimulationsmodell des DIW Berlin.

Simulation einheitlicher Pro-Kopf Ökobonus

Rückerstattung des gesamten Ökosteueraufkommens der privaten Haushalte

10 Mrd. Euro 2003

Hier untersucht: Einheitlicher Kopftransfer

Jeder Einwohner bekommt gleichen Betrag von Finanzamt oder Versorgungsbehörde

10,15 Euro Ökobonus im Monat

**Gesamtwirkung der ökologischen Steuerreform¹⁾ auf die privaten Haushalte 2003
bei aufkommensneutraler Kompensation durch einen einheitlichen Pro-Kopf-Transfer (Ökobonus)
nach Höhe des Haushaltseinkommens und Haushalts-/Familientypen²⁾**

Quantile Haushalts- netto- äquivalenz- einkommen ³⁾	Allein- stehende Personen	Alleinerziehende		Ehepaare/zusammenlebende Paare				Sonstige Haus- halte	Haus- halte insge- samt
		mit 1 Kind	mit 2 und mehr Kindern	ohne Kind	mit 1 Kind	mit 2 Kindern	mit 3 und mehr Kindern		
Gesamtbelastung ¹⁾ in Relation zu den ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen ⁴⁾ in %									
1. Dezil	- 0,49	- 0,90	- 1,28	- 0,66	- 0,90	- 1,20	- 1,20	- 0,86	- 0,71
2. Dezil	- 0,18	- 0,47	- 0,78	- 0,23	- 0,32	- 0,58	- 0,70	- 0,49	- 0,35
3. Dezil	- 0,05	- 0,22	- 0,43	- 0,13	- 0,16	- 0,36	- 0,50	- 0,34	- 0,20
4. Dezil	0,13	- 0,06	- 0,08	- 0,03	- 0,09	- 0,24	- 0,40	- 0,21	- 0,08
5. Dezil	0,08	- 0,04	- 0,13	- 0,01	0,01	- 0,20	- 0,32	- 0,07	- 0,05
6. Dezil	0,16	0,02	- 0,11	0,09	0,04	- 0,13	- 0,24	- 0,02	0,02
7. Dezil	0,23	0,17	- 0,10	0,13	0,07	- 0,11	- 0,23	0,06	0,06
8. Dezil	0,23	0,15	0,03	0,17	0,09	- 0,05	- 0,18	0,08	0,09
9. Dezil	0,27	0,17	0,07	0,18	0,11	- 0,01	- 0,11	0,11	0,14
10. Dezil	0,23	0,14	- 0,02	0,18	0,11	0,01	- 0,05	0,14	0,15
Insgesamt	0,09	- 0,17	- 0,38	0,09	0,02	- 0,14	- 0,29	- 0,04	0,00
Nachrichtlich: Haushalte in 1 000									
Insgesamt	14 051	1 349	652	11 159	4 105	3 806	1 372	1 617	38 111

1) Annahmen: vollständige Überwälzung der Ökosteuern auf Nachfrager.- 2) Haushaltstypisierung in Anlehnung an Veröffentlichungsprogramm zur EVS 1998; Kinder = Kinder im Haushalt bis unter 27 Jahre; Ehepaare und zusammenlebende Paare werden zusammengefasst.- 3) Äquivalenzgewichtet nach der neuen OECD-Skala.- 4) Haushaltsnettoeinkommen zuzüglich sonstige Einnahmen (z.B. Verkauf von im Haushalt produzierten Waren, Rückvergütungen und Erstattungen); entspricht dem verfügbaren Einkommen.

Quelle: Berechnungen mit dem Konsumsteuer-Mikrosimulationsmodell des DIW Berlin.

Fazit

Ökosteuerbelastung regressiv bezogen auf das Einkommen

Senkung Rentenversicherungsbeiträge kompensiert das weitgehend

Höhere Nettoeinkommen für Arbeitnehmer, Arbeitslose (ALG I), Rentner, Empfänger von Grundsicherungsleistungen

Keine unmittelbare Kompensation für Selbständige, Beamte, Pensionäre des öffentlichen Dienstes

Höhere Belastungen für Familien mit Kindern

Ökobonus vermeidet unerwünschte Belastungswirkungen

Allerdings längerfristig etwas niedrigeres Beschäftigungsniveau aufgrund geringerer Entlastung der Arbeitseinkommen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**<http://www.diw.de>
sbach@diw.de**